

Purazell GmbH

Schuckertstraße 35  
48712 Gescher



Unser Zeichen: WMa  
Datum: 19.07.2024

## **Prüfbericht**                      **24032948 - 001**

---

Probenbezeichnung : Bio Olivenöl extra nativ

Kennzeichnung : MHD: 28.2.2026, Lot: 176-005\_N

Auftraggeber-Nr. : keine

Verpackung : Fertigpackung/Glasflasche

Probenmenge : 1 x 500 mL

Probentransport : Lieferdienst

Eingang : 10.07.2024

Eingangstemperatur : Raumtemperatur

Probenahme : durch den Einsender

Prüfbeginn / -ende : 10.07.2024 / 19.07.2024

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.

1 von 4

Prüfbericht : 24032948 - 001  
 Probenbezeichnung : Bio Olivenöl extra nativ

## Untersuchungsergebnisse

<i>Mikrobiologische Analytik</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>
Gesamtkeimzahl	<10	KBE/ g
Hefen / Pilze		
Hefen	<10	KBE/ g
Schimmelpilze	<10	KBE/ g
Enterobacteriaceae	<10	KBE/ g
Coliforme Keime	<10	KBE/ g
E. coli	<10	KBE/ g
Bacillus cereus, präsumtiv	<10	KBE/ g
Staphylokokken, koag.-positiv	<10	KBE/ g
Salmonellen	negativ	/ 25 g

<i>Chemische/Physikalische Analytik</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>
Blei	<0,020	mg/kg
Cadmium	<0,010	mg/kg
Quecksilber	<0,010	mg/kg
Arsen	<0,040	mg/kg
Mineralölkohlenwasserstoffe		
MOSH/POSH (C10-16)	<2,0	mg/kg
MOSH/POSH (C17-20)	<2,0	mg/kg
MOSH/POSH (C21-25)	<2,0	mg/kg
MOSH/POSH (C26-35)	<2,0	mg/kg
MOSH/POSH (C36-40)	<2,0	mg/kg
MOSH/POSH (C41-50)	<2,0	mg/kg
MOSH/POSH (Summe) C10-50	<2,0	mg/kg
MOAH (C10-16)	<2,0	mg/kg
MOAH (C17-25)	<2,0	mg/kg
MOAH (C26-35)	<2,0	mg/kg
MOAH (C36-50)	<2,0	mg/kg
MOAH (Summe) C10-50	<2,0	mg/kg
Säurezahl	0,9	mg KOH/g Fett

Eine eventuelle Abweichung der Ergebnisse der Summenparameter "MOSH/POSH (Summe) C10-50" und "MOAH (Summe) C10-50" von den Summen der Einzelergebnisse der MOSH/POSH bzw. MOAH-Fractionen ist dadurch bedingt, dass - entsprechend der Empfehlungen des Joint Research Centers - bei der Bestimmung der Gesamtsumme auch Gehalte der Einzelfractionen unterhalb der jeweiligen Bestimmungsgrenzen erfasst werden müssen (Gesamtintegration des Hump, keine mathematische Addition der Einzelfractionen).

Prüfbericht : 24032948 - 001  
Probenbezeichnung : Bio Olivenöl extra nativ

<i>Pestizide und verwandte Substanzen</i>	<i>Messwert</i>	<i>Einheit</i>
Pestizide, GC-MS/MS	nicht nachw.	
Pestizide, LC-MS/MS	nicht nachw.	

Untersuchungsumfang Pestizide GC-MS/MS / LC-MS/MS: gemäß Wirkstoffspektrum GÖST (01/05/2023)

#### Beurteilung:

Das Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchungen ist zum Zeitpunkt der Untersuchung unauffällig und nicht zu beanstanden.

Pestizide und Schwermetalle waren im Rahmen der Empfindlichkeit der Methoden in der Probe nicht nachweisbar.

Mineralölkohlenwasserstoffe zählen zu den nicht erwünschten Stoffen, deren Gehalte in Lebensmitteln so gering wie möglich sein sollten.

Aromatische Mineralölkohlenwasserstoffe (MOAH) können karzinogene und mutagene Stoffe enthalten, weshalb sie im Lebensmittel nicht nachweisbar sein sollten.

Gesättigte Mineralölkohlenwasserstoffe (MOSH/POSH) bilden eine sehr große Gruppe von Stoffen mit unterschiedlichen toxikologischen Profilen. Ihre Gehalte sind deshalb auf so niedrige Werte zu begrenzen, wie sie durch gute Praxis auf allen Stufen sinnvoll erreicht werden können.

Aktuell gibt es keine rechtsverbindlich festgelegten Grenzwerte für Mineralölkohlenwasserstoffe.

Die Länderarbeitsgemeinschaft für Verbraucherschutz (LAV) und der Lebensmittelverband Deutschland (ehemals Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)) empfehlen jedoch gemeinsam die Anwendung von "Orientierungswerten" als einheitlich zu verwendende, abgestimmte Beurteilungsgrundlagen für das quellenunabhängige Vorkommen von Mineralölkohlenwasserstoffen und Analogen (MOH der Summe von MOSH (einschließlich MOSH-Analoga) und MOAH) in Lebensmitteln. Die Orientierungswerte beruhen auf statistisch gesicherter Grundlage vergleichbarer Daten, die der BLL und die Bundesländer im Rahmen eines gemeinsamen Projektes ab Juni 2016 erhoben haben. Die Werte geben eine Orientierung, welcher quellenunabhängige Gehalt an mineralölartigen Kohlenwasserstoffen (MOH als Summe von MOSH und MOSH-Analoga und als MOAH) in Lebensmitteln einer spezifischen Gruppe mit hoher statistischer Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist als Ergebnis einer guten fachlichen Herstellungspraxis auf verschiedenen Prozessstufen und aufgrund ubiquitärer Einflüsse.

Für die Produktgruppe Pflanzliche Öle und Fette (wie z.B. Olivenöl) wurde für MOSH und MOSH-Analoga der Fraktion C10-C50 ein Orientierungswert von 13 mg/kg ermittelt. MOAH der Fraktion C10-C50 dürfen nicht oberhalb einer Bestimmungsgrenze von 2 mg/kg nachweisbar sein.

Diese Orientierungswerte wurden unter Berücksichtigung der Messunsicherheit in der analysierten Probe eingehalten.

Hamburg, 19.07.2024

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

Prüfbericht : 24032948 - 001  
 Probenbezeichnung : Bio Olivenöl extra nativ

## Methoden

<i>Parameter</i>	<i>Methode</i>
Gesamtkeimzahl	DIN EN ISO 4833-2: 2022-05 <sup>a</sup> <sub>0</sub>
Hefen / Pilze	BIOKAR Diagnostics, Symphony-Agar BM20208/BM19108: 2022-11 <sup>a</sup> ; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen EN ISO 21527-1/-2 2008-11 <sub>0</sub>
Enterobacteriaceae	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09 <sup>a</sup> ; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 21528-2 2017-07 <sub>0</sub>
Coliforme Keime	ISO 4832: 2006-02 <sup>a</sup> <sub>0</sub>
E. coli	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09 <sup>a</sup> ; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 16649-2 2001-07 <sub>0</sub>
Bacillus cereus, präsumtiv	Biomerieux, Bacara 2-Agar 423849/423868: 2022-04 <sup>a</sup> ; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen EN ISO 7932 2020-04 <sub>0</sub>
Staphylokokken, koag.-positiv	DIN EN ISO 6888-1: 2022-06 <sup>a</sup> <sub>0</sub>
Salmonellen	§ 64 LFGB L 00.00-20: 2021-07 <sup>a</sup> <sub>0</sub>
Blei	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 <sup>a</sup> <sub>5</sub>
Cadmium	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 <sup>a</sup> <sub>5</sub>
Quecksilber	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 <sup>a</sup> <sub>5</sub>
Arsen	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04 <sup>a</sup> <sub>5</sub>
Mineralölkohlenwasserstoffe	HH-MA-M 03-055 # U, LC/GC-FID: 2023-05 <sup>a</sup> <sub>0</sub>
Säurezahl	DGF C-V 2, berechnet als Ölsäure: 2006 <sup>a</sup> <sub>0</sub>
Pestizide, GC-MS/MS	§ 64 LFGB L 00.00-115, mod.: 2018-10 <sup>a</sup> <sub>0</sub>
Pestizide, LC-MS/MS	§ 64 LFGB L 00.00-115, mod.: 2018-10 <sup>a</sup> <sub>0</sub>

Mit <sup>a</sup> markierte Verfahren sind akkreditiert.  
 Untersuchungslabor: <sub>0</sub>GBA Hamburg <sub>5</sub>GBA Pinneberg

Aufreinigung für Mineralölkohlenwasserstoffe mittels: Epoxidierung, ALOX.